

Ehrensache - Kurzinformation für Klassen

Inhalt – nach einer wahren Begebenheit

Ein Mord ist passiert. Dabei hatte der Tag eigentlich so gut angefangen. Zwei Jungs, 19 und 18 Jahre alt, lernen zwei 17-jährige Mädchen kennen. Es ist Wochenende und man verabredet einen kleinen Ausflug nach Genf, will sich einen schönen Tag machen, shoppen gehen, abends ins Kino, Disco und dann mal sehen, was läuft. Und es läuft gut: Branco hat ein Auto und das Geld, um mit Max die Mädchen auszuführen. Einmal raus aus dem täglichen Trott, was erleben. Und auch die Mädchen sind froh über die Abwechslung. Die beiden Jungs sind sympathisch, es könnte ein perfekter Tag werden. Doch am Ende des Tages liegt eines der Mädchen, Elena, tot auf dem Rastplatz einer Autobahnraststätte.

Zwar sind die beiden Täter schnell gefasst, aber was genau an jenem Tag passiert ist, bleibt unklar: Je nach Perspektive gibt es ganz unterschiedliche Versionen oder Vorstellungen davon, was zu einem solchen Exzess von Gewalt geführt hat.

Figuren der Geschichte

Branco, 19 Jahre alt, gespielt von Simon Alois Huber

Max, 18 Jahre alt, gespielt von Julian Mücke

Elena, 17 Jahre alt, gespielt von Marina Guerrini

Sara, 17 Jahre alt, gespielt von Kathrin Veith

Kobert, 50 Jahre alt, Polizeipsychologe, gespielt von Graham Smart



Erzählmittel des Stückes

- gespielte Szenen zwischen den Jungs und Gespräche mit dem Psychologen
- Aufnahmen mit der Handykamera / eigene Videoclips
- Videoprotokolle der Vernehmung von Sara

Publikum

Ohne dich als Zuschauer und Zuschauerin geht es nicht. Theater wird für Menschen gemacht. Nur durch das Publikum bekommt ein Theaterstück Sinn. Du kannst dazu beitragen, dass der Theaterbesuch für dich und das Ensemble auf der Bühne gelingt. Theater ist live. Keine Aufführung ist genau gleich. Die Schauspieler hören und spüren das Publikum, sie lassen sich davon beflügeln. Es ist jedoch sehr störend, wenn du das, was auf der Bühne passiert, laut kommentierst oder mit deinen Klassenkollegen diskutierst. Auch Handytöne stören. Im Gegensatz zum Kino kannst du im Theater nicht essen und trinken.